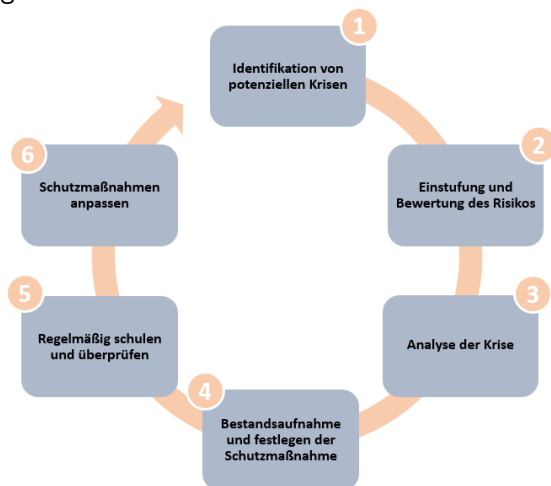


Qualitätsmanagement *Aktuell*

QM als Basis für Krisenmanagement

Praxen stehen zunehmend vor großen Herausforderungen, da aktuell verschiedene Krisen auf die ambulante Versorgung wirken und sich diese vermutlich auch noch ausweiten werden. Um diesen Unsicherheitsfaktoren zu begegnen und ein **bestmögliches Krisenmanagement** zu etablieren, ist ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement von zentraler Bedeutung. Denn nur wenn die internen Routineprozesse geregelt sind, können darauf aufbauend weitere Strategien, Notfallpläne und vor allem Ad-hoc-Lösungen entwickelt werden.

Eine **dokumentierte Risikoanalyse** ist dabei unerlässlich, z. B. für bestimmte Ausfallszenarien wie Personal, IT, Geräte, Strom, Material- und Arzneimittellengpässe. Das nachstehende Schaubild zeigt, welche Schritte – ähnlich wie bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung – auszuführen sind, um Risiken einzuschätzen, planbar zu machen und bestmögliche Maßnahmen zu ergreifen.



Hitzeschutzmaßnahmen

Durch die Klimakrise sind die Temperaturen weltweit durchschnittlich angestiegen und auch in Deutschland werden diesen Sommer erneut Hitzewellen erwartet. Diese Zeiträume stellen eine erhöhte Gefahr für vulnerable Patientinnen und

Patienten dar. Praxen können hier vorsorglich Maßnahmen treffen.



Hitzeaktionstag

Bundesweit findet in wenigen Tagen, **am 11.06.2026**, wieder der **Hitzeaktionstag** statt. Institutionen und Praxen können sich daran beteiligen. Vielleicht möchten Sie auch mit Ihrer Praxis auf die zunehmenden Gesundheitsrisiken durch extreme Hitze aufmerksam machen und wie man sich schützen kann. Informationen zu Aktionen und Aktionsmaterial finden Sie unter <https://hitzeaktionstag.de>.

Auf unserer Materialenseite in VISOTOOL® finden EPA-Praxen auch Infos, z. B. ein Poster „Präventionsmaßnahmen bei Hitze“ für Patientinnen und Patienten, welches entweder ausgehändigt oder im Wartezimmer ausgehängt werden kann. Grundlegendes ist hier zu finden. aqua-institut.de/Manual_Praevention_hitzebedingter_Gesundheitsschaeden.pdf



Praxistipps bei Hitze

- Informieren Sie sich über die anstehenden Tagestemperaturen, z. B. beim Deutschen Wetterdienst.
- Halten Sie die Praxis kühl, indem Sie möglichst nur morgens und abends lüften. Schließen Sie die Fenster dann tagsüber.
- Ggf. einen kühleren Raum als Wartezimmer mit nutzen.

- Fenster mit wärmedämmender Folie, Jalousie oder Thermo-Rollo ausstatten.
- Beschattungsmöglichkeiten prüfen.
- Halten Sie umweltfreundliche Klimageräte bereit und stellen Sie diese bedarfsgerecht an.
- Bieten Sie Patienten ggf. Feucht- oder Erfrischungstücher an.
- Stellen Sie Getränke zur Verfügung.
- Planen Sie Termine für z. B. Belastungs-EKGs an kühleren Tagen.
- Bestellen Sie ältere bzw. Risikopatienten zu kühleren Tageszeiten ein (z. B. frühmorgens).
- Prüfen Sie, ob die Medikation bei dieser Klientel ggf. angepasst werden muss.
- Halten Sie Informationsmaterialien für besonders gefährdete Patienten bereit.
- Lagern Sie empfindliche Geräte, Arzneimittel und Medikamente kühl. Auch im Arztkoffer/Notfalltasche sowie bei Fahrten zum Patientenbesuch.

Nehmen Sie doch die vorstehenden Tipps als Anlass, um für Ihre Praxis einen **Hitzeschutzplan** zu erstellen. Dann wissen alle in der Praxis, wie bei starken Hitzeperioden zu handeln ist. Vergessen Sie dabei nicht, dass auch die Kolleginnen und Kollegen unter extremen Temperaturen leiden.

Zahnmedizinische Abrechnungshilfe

Anfang des Jahres wurden die neuen Festzuschüsse für Zahnersatz beschlossen. Eine übersichtliche Abrechnungshilfe wird über die Website der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung angeboten. Auf einen Blick schnell informiert, und **bei potenziellem Ausfall des Praxis-PCs** stellt das Dokument eine **gute Arbeitserleichterung** dar. Sie ist hier zu finden: [KZBV2026 Abrechnungshilfe Festzuschüsse.pdf](#)



Termin – Save the Date

Dieses Jahr werden wir gemeinsam mit der Stiftung Praxissiegel e. V. mit einem Stand auf folgendem Kongress vertreten sein:

30.09. bis 02.10.2026

Gemeinsamer Jahreskongress der DEGAM, DGSM, DGMS und EbM-Netzwerk in Göttingen

Zusätzlich veranstaltet das aQua-Institut im Rahmen des Kongresses am **01.10. 2026 ein Satellitensymposium** der Themenbandreihe QISA – Qualitätsindikatoren in der ambulanten Versorgung. Es werden u. a. die beiden neuesten QISA-Bände „**Chronische nicht tumorbedingte Schmerzen**“ und „**Gesundheitsversorgung im Klimawandel**“ vorgestellt. Nähere Informationen zur Veranstaltung: www.aqua-institut.de/aktuelles-veranstaltungen

Die Themenbände sind auf der AOK-Website zu finden: www.aok.de/qisa/baende

Newsletter-Anmeldung

Unter [Newsletter](#) können Sie sich für die regelmäßige Zusendung anmelden. Eine Abmeldung ist [hier](#) möglich.

Kontakt

Europäisches Praxisassessment (EPA)
 Telefon (+49) 055 1-789 52-0 oder epa@aquainstitut.de
 Wir sind für Sie da!

Impressum

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi (V.i.S.d.P.)
 Redaktion: Martina Köppen

aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH
 Maschmühlenweg 8–10, 37073 Göttingen

ISMS und QMS zertifiziert nach ISO 9001:2015 und ISO/IEC 27001:2022

Veröffentlichung/Bildnachweise:

Bilder: Adobe Stock 2007593544, 416899849; Grafik: aQua